



Kührstedt, 29. Juli 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

dies ist nun der erste Governorbrief aus meiner Feder. Mich interessiert sehr, was Ihr vom Governorbrief inhaltlich erwartet. Ein Wort zur „rotarischen Kleiderordnung“: Nicht zuletzt aufgrund meiner zahlreichen internationalen Begegnungen in Rotary bin ich ein Freund des rotarischen DU geworden. Ich bin Hans-Günther. Wer nach meinem Governorjahr zum SIE zurückkehren möchte, dem sei das unbenommen.

18 Clubs in unserem Distrikt konnte ich bisher besuchen. Die Vielfalt in jeder Hinsicht hat mich zuerst erstaunt und dann gefreut. Die Clubs haben Ideen, wie es nach den beiden Krisenjahren neu mit den realen Meetings weitergehen könnte. ZOOM hatte seine Zeit und auch die Hybridmeetings hatten sie. Wo die technische Ausstattung es ermöglicht, mögen sie unter Umständen hilfreich sein. Aber es gilt der alte Satz: „Leere Stühle schaffen keine Freundschaft.“ **Rotary lebt vom persönlichen Miteinander der Freundinnen und Freunde.** Erfrischend deutlich war das auf der Convention in Houston und ist das in jedem Meeting bei uns. Ich habe da eine einfache Faustregel entwickelt: Je höher der Geräuschpegel vor dem Essen ist, desto besser die Stimmung im Club.

In den vergangenen Monaten des **Ukraine-Kriegs** seit dem 24. Februar haben unsere Clubs Erstaunliches geleistet. Zahlreiche humanitäre Hilfskonvois erreichten die Ukraine, noch viel mehr Initiativen halfen hier den Flüchtlingen vor Ort. **DANKE!** Es ist vieles schnell geschehen. Oft nur örtlich publiziert und bekannt. Vieles, von dem wir im Distrikt gar nichts mitbekommen haben. Unsere Ukraine Task Force in Gestalt des unermüdlichen **PDG Friedhelm Vügten** (RC Bremen-Weser) und ich staunen immer wieder. **Unsere Clubs helfen, wenn es darauf ankommt, schnell und tatkräftig! Bitte lasst nicht nach!**

„**Dem Mobbing den Kampf ansagen**“, das ist das Thema meines Governorjahres. Gezielt soll es dem Kampf **gegen Cybermobbing** unter Jugendlichen gelten. Unsere Distriktbeauftragte für den Gemeindienst, **PDG Sibylle Thalmann-Haffter**, und mit ihr **Berend Meyer** (beide RC Westerstede) bieten den Clubs für die zertifizierten Schulen in deren Bereich den Fortbildungskurs „**Medienhelden**“ im Bereich Cybermobbing für Lehrkräfte an. Zertifizierung bedeutet, dass die Schulen bereits „Mobbing Interventions Teams“ als Grundlage haben. Ca. 1000 Schulen in Niedersachsen sind sog. MIT Schulen. Medienhelden ist mit einer darauf folgenden Supervision für Lehrkräfte und Elternarbeit gekoppelt. Durchgeführt wird die Fortbildung von Prof. Brettschneider, Uni Berlin, und seinem Team sowie den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung. Angesprochen werden die Schulen durch unseren Gemeindienst im Distrikt, wenn sich die Clubs vor Ort mit **750,00 €** für den ganzen Kurs, gleich wie viele Schulen teilnehmen, beteiligen. Das klingt nun sehr formalistisch, muss aber von der juristischen Seite her so sein.

Mir ist aus persönlichen Erfahrungen im engsten Familienkreis dieses Thema sehr nahe. Bitte helft mit in diesem Kampf. Es freut mich, dass alle bisher besuchten Clubs mitmachen oder es zumindest wohlwollend beraten. Ich bin zuversichtlich!

Es grüßt Euch sehr herzlich